



im Rat der Stadt Frechen *Johann-Schmitz-Platz 1-3 * 50226 Frechen

Telefon (02234) 501-245
fraktionsbüro@
cdu-fraktion-frechen.de

Telefon (02234) 501-321
fraktion@
grüne-frechen.de

Telefon (02234)501-402
fraktionsbuero@
fdp-fraktion-frechen.de

Bürgermeisterin
Susanne Stupp
Rathaus
Johann-Schmitz-Platz 1-3
50226 Frechen

19.06.2017/WK

Anfrage bezüglich der Regelung Auftragsannahme, -Planung und Durchführung zwischen Stadt und leistenden Stellen wie Stadtbetrieb, Gebäudewirtschaft, etc.

Sehr geehrte Frau Stupp,

im Oktober vergangenen Jahres hatten Sie uns Fragen hinsichtlich der Abwicklung von Grünpflegearbeiten beantwortet. Dafür bedanken wir uns. Heute bitten wir Sie um Informationen zur Bearbeitung von Wünschen / Hinweisen von Bürgern und Ratsmitgliedern durch die Stadt. Anlass unserer Anfrage sind wiederholte Beschwerden von Bürgern, die sich darüber beklagen, dass sie Dienstleistungen des Stadtbetriebes, etc. nicht problemlos über die Stadt anstoßen konnten. Hierzu bitten wir um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie sind Auftragsannahme, -Planung und Durchführung von Bürgerwünschen / Bitten zwischen Stadt und leistenden Stellen wie Stadtbetrieb, Gebäudewirtschaft, etc. geregelt?
 - a. An wen können / sollten sich die Bürger oder Ratsmitglieder wenden?
 - b. Wie werden ihre Wünsche/Hinweise dokumentiert?
 - c. Wie werden die Wünsche/Hinweise als Aufträge der Stadt an die leistenden Stellen weitergeleitet?
 - d. Wie erfährt die Stadt von der Erledigung eines ihrer an die leistenden Stellen erteilten Auftrags?
 - e. Wer kontrolliert die Erledigung der Arbeiten und meldet sie an wen zurück
 - f. Wie wird der Bürger über den Stand/Abschluss der von ihm angestoßenen Arbeiten informiert?
 - g. Gibt es für die Bürger die Möglichkeit einer Rückmeldung, wie sie mit der Leistung von Stadt/Stadtbetrieb zufrieden waren bzw. ob und welche Verbesserungsvorschläge sie haben (Qualitätsmanagement)?

2. Wer entscheidet über die Abfolge von Arbeiten, wenn Leistungen, die im Dienstleistungsrahmenvertrag sowie in den einzelnen Leistungsverträgen zwischen Stadt und Stadtbetrieb vereinbart sind, aus Kapazitätsgründen mit Leistungen des Stadtbetriebs für fremde Dritte konkurrieren?
3. Wie wird sichergestellt, dass bei allen Arbeiten fachkompetente Mitarbeiter zum Einsatz kommen und beim Geräteinsatz insbesondere Rücksicht auf Natur-, Tier- und Artenschutz genommen wird?

Mit freundlichen Grüßen

i. a. W. Idempa

Dietmar Boomkamp
Fraktionsvorsitzender
CDU-Fraktion

Miriam Erbacher
Fraktionsvorsitzende
Bündnis 90/Die Grünen

Susanne Kayser-Dobiey
Fraktionsvorsitzende
FDP-Fraktion

Kopien

CDU – Fraktion, Herrn Fraktionsvorsitzenden D. Boomkamp

SPD – Fraktion, Herrn Fraktionsvorsitzenden G. Eilenberger

FDP – Fraktion, Frau Fraktionsvorsitzende S. Kayser-Dobiey

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Frau Fraktionsvorsitzende M. Erbacher

Fraktion Perspektive, Herrn Fraktionsvorsitzenden D. Zander

Linksfraktion, Herrn Fraktionsvorsitzenden J. Ulbricht